20.08.2026 um 18:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Stephanie Mosler,
Katholische Rundfunkbeauftragte, Fulda

Vom Konzertabend zur inneren Kraftquelle

Moderator/in: *Heute Abend, Donnerstag: Zum Saison-Auftakt lädt das hr-Sinfonieorchester am Do., 20.08., gemeinsam mit der Europäischen Zentralbank wieder zum Europa Open Air nach Frankfurt am Main ein. Rund 10.000 Besucher lassen sich regelmäßig bei den spätsommerlichen Konzertabenden von der außergewöhnlichen Atmosphäre am Ufer des Mains begeistern und eine von Ihnen ist Steffi Mosler von der katholischen Kirche.*

Steffi Mosler: Ja, aber dieses Jahr mit einem weinenden Auge, weil ich nicht dabei sein kann. Es ist für mich ein echtes Sommer Highlight, nicht wegen der großartigen Künstler, die sind echt Weltklasse, auch nicht nur wegen dieser unfassbaren Kulisse, die glaube ich, das Herz höherschlagen lässt. Es ist vor allem diese wunderbare, harmonische, wertschätzende und freudige Stimmung, die ich da Jahr für Jahr erleben dar. Dieser Abend ist ein Gewinn und ich versuche immer wieder, dieses, aber auch anderen schönen Ereignisse ganz lang im Herzen zu tragen.

Moderator/in: *Also nicht vorbei und schon das nächste Event? In unserer schnelllebigen Zeit kann man sich täglich berieseln lassen.*

Steffi Mosler: Ich glaube, die Menschen sind gerne im Hier und Jetzt und genießen ganz bewusst solche schönen Momente. Und nicht nur das: Richtig wertvoll wird das erst, wenn man in stressigen und ängstlichen Momenten sich genau an diese kraftschöpfenden Momente erinnern kann – und das Gefühl von damals mit sich trägt. Dann lebt man richtig davon.

Moderator/in: *Wie machst du das konkret – solche Momente im Herzen bewahren?*

© 2026 · Kirche im hr

Steffi Mosler: Bewusst innehalten und wirklich spüren: Was macht diesen Moment gerade so besonders? Wer ist da gerade bei mir? Wofür kann ich gerade dankbar sein? Und ich versuche, diese Momente nicht nur im Kopf abzuspeichern, sondern sie wie kleine Schätze ins Herz zu legen. Und dann kann man sie immer wieder hervorholen. Ich glaube: Wenn wir lernen, schöne Momente bewusst zu leben, dann werden sie zu Wegmarken für unser Leben, an denen wir spüren: Ich bin getragen. Ich bin geliebt. Ich bin nicht allein.

© 2026 · Kirche im hr